

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 7: Politische Zürcher Fastnacht!

Artikel: Befehlsgemäss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457176>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



werden, wie wir hören, eine originelle Darstellung: „Der kleine Bernegros“, vorbereiten.

Befehlsgemäß

„Feldweibel,“ rief der Hauptmann, „wo hockt Ihr eigentlich den ganzen Tag? Wie kann man Euch finden!“

„Herr Hauptmann,“ antwortete der Feldweibel, „ich bin immer im Löwen zu treffen.“

Am andern Morgen schickt der Herr Hauptmann den Füsilier Meier in den „Löwen“ hinab, um den Feldweibel sofort zu holen. Wie nun Meier das Dorf hinabtrabt, sieht er den Feldweibel zum „Sternen“ heraus schauen.

Befehlsgemäß aber schreitet er weiter zuunterst ins Dorf hinab bis zum „Löwen“, allwo er den Feldweibel nicht finden kann.

„Herr Hauptma,“ meldet Füsilier Meier bei seiner Rückkehr, „der Feldweibel ist nöd im ‚Leue‘.“ Wie nun der Hauptmann zu schimpfen anfängt, meint Meier gutmütig: „Ja, Herr Hauptma, i ha z’erscht scho denkt, er sei nöd im ‚Leue‘. Woni nämlich ’s Dorf abglaufe bi, hät er zum ‚Sterne‘ use glueget!“

Kamer

Rechnungserempel

Wieviel Liter Milch gibt Eure Kuh? Acht Liter.

Was macht Ihr damit?

Zwei Liter behalten wir für uns und neun verkaufen wir.“

Restaurant
HABIS-ROYAL
 Zürich
 Spezialitätenküche